



Klimaresilient in die Zukunft

Nationale Konferenz zum Fortschrittsbericht zur
Deutschen Anpassungsstrategie und
Preisverleihung zum Wettbewerb „Blauer Kompass“

6. November 2020

Technische Hinweise & Zugang zur Veranstaltung

Bitte beachten Sie für die gesamte Dauer der Teilnahme, dass Sie eine stabile Internetverbindung benötigen. Diese erreichen Sie am besten über ein LAN-Kabel.

Der **plenare Teil der Veranstaltung** „Klimaresilient in die Zukunft – Nationale Konferenz zum Fortschrittsbericht zur Deutschen Anpassungsstrategie“ sowie die **Preisverleihung** wird über den Livestream auf der Seite des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit ausgestrahlt. Sie erreichen diesen unter folgendem Link:

<https://www.bmu.de/livestream>

Die vier **parallelen Sessions von 12.30 bis 13.45 Uhr** finden auf Microsoft Teams statt. Sie erreichen diese, indem Sie auf die entsprechende Session klicken.

[**>> Session 1 <<**](#)
[**>> Session 2 <<**](#)
[**>> Session 3 <<**](#)
[**>> Session 4 <<**](#)

Sie können die browserbasierte Variante, oder die App nutzen. Sollten Sie sich für den Browser entscheiden, nutzen Sie wenn möglich Google Chrome oder Microsoft Edge. Firefox und Safari werden von Teams nicht oder nur teilweise unterstützt und es kann zu Problemen kommen.

Weitere Hinweise zur Nutzung von Teams:



Kamera an-/ausschalten: wir bitten Sie die Kamera auszuschalten, wenn Sie gerade nicht sprechen.

Mikro an-/ausschalten: wir bitten Sie das Mikro auszuschalten, wenn Sie gerade nicht sprechen.

Über die Einstellungen können Sie Ton- und Kameraeinstellungen verwalten.

Im Chat haben Sie die Möglichkeit Fragen zu stellen und inhaltliche Kommentare zu posten.

Hier können Sie die Session verlassen

Detaillierte Informationen zur Nutzung von Teams können Sie auch [hier](#) einsehen.

Während der Konferenz nutzen wir das Onlinetool **Slido** für Umfragen. Darüber hinaus können Sie über dieses Tool auch Ihre Fragen in die Podiumsdiskussion einbringen. An unseren Umfragen können Sie unter www.Slido.com mit dem Event-Code #DAS teilnehmen. Alternativ können Sie auch auf diesen Link klicken:

[**>> Umfragetool Slido <<**](#)

Um Ihnen die Vernetzung mit anderen Teilnehmenden und den Austausch von Informationen zu ermöglichen haben wir eine **digitale Pinnwand** eingerichtet. Bitte nutzen Sie hierfür den Browser Firefox, Edge oder Chrome.

[**>> Digitale Pinnwand <<**](#)

Um unsere Veranstaltungen kontinuierlich zu verbessern, führen wir Evaluationen durch. Deshalb bitten wir Sie, bevor Sie die Konferenz verlassen unsere Fragen zu beantworten und Ihr Feedback mitzuteilen. Sie erreichen die **Evaluation** hier:

[**>> Evaluation <<**](#)

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Veranstaltungsteam unter tagung@ioew.de. Bitte wenden Sie sich auch am Veranstaltungstag bei technischen Problemen an diese Adresse.

Zweiter Fortschrittsbericht zur Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel

Die Bundesregierung hat bereits 2008 die Strategie zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels (DAS) beschlossen. Mit dem Zweiten Fortschrittsbericht zur Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel und dem dritten Aktionsplan Anpassung zeigt die Bundesregierung wesentliche Ergebnisse zu Klimawandelfolgen und Anpassungsmaßnahmen sowie Fortschritte der Klimaanpassungspolitik der letzten fünf Jahre und politische Leitlinien für die Zukunft auf.

Alle Informationen zum aktuellen Fortschrittsbericht, der am 21. Oktober 2020 von der Bundesregierung veröffentlicht wurde, finden Sie unter folgenden Links:

>> Zum Zweiten Fortschrittsbericht zur Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel:
www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Klimaschutz/klimawandel_das_2_fortschrittsbericht_bf.pdf

>> Zur Pressemitteilung:
www.bmu.de/pressemitteilung/bundesregierung-beschliesst-aktionsplan-fuer-klimafestes-deutschland/

>> Zum Factsheet „Zweiter Fortschrittsbericht zur Deutschen Anpassungsstrategie der Bundesregierung und Aktionsplan Anpassung III“ (unter weitere Downloads):
<https://publicarea.admiralcloud.com/p/h7v6m5fTTWojL2UFCM55xt>

>> Zum Factsheet zur Förderrichtlinie „Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“ (unter weitere Downloads):
<https://publicarea.admiralcloud.com/p/h7v6m5fTTWojL2UFCM55xt>

Programm

10:15	Anmeldung
10:30	Begrüßung und Einführung Svenja Schulze Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit Prof. Dr. Dirk Messner Präsident des Umweltbundesamtes
11:00	Podiumsdiskussion „Klimaresilient in die Zukunft: Schwerpunkte der deutschen Anpassungspolitik“ Svenja Schulze Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit Prof. Dr. Dirk Messner Präsident des Umweltbundesamtes Dr. Thomas Gebhart Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Gesundheit Dr. Markus Kerber Staatssekretär im Bundesministerium des Inneren, Bau und Heimat Ursula Heinen-Esser Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen Detlef Raphael Leiter des Dezernats Umwelt und Wirtschaft, Brand- und Katastrophenschutz beim Deutschen Städtetag
12:00	Mittagspause
12:30	Parallele Sessions Session 1 Bei Trockenheit Nutzungskonflikten vorbeugen: Wasserverfügbarkeit im ländlichen Raum sichern Session 2 Mit Stadtnatur gegen Klimawandelfolgen: Naturbasiert die Auswirkungen von Starkregen und Hitze abpuffern Session 3 Im Klimawandel gesund bleiben: Risikogruppen schützen, vulnerable und sozial benachteiligte Personen stärken Session 4 Multiplikatoren für Klimaanpassung gewinnen: Wie Kommunikation und Beteiligung gelingt
13:45	Schlaglichter auf die Sessionergebnisse
14:00	Schlusswort Ministerialdirektorin Dr. Regina Maria Dube Leiterin der Abteilung Wasserwirtschaft, Ressourcenschutz und Anpassung an den Klimawandel im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

14:10 **Ende der Konferenz**

14:30 **Preisverleihung „Blauer Kompass“**

durch

Svenja Schulze | Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Prof. Dr. Dirk Messner | Präsident des Umweltbundesamtes

15:30 **Ausklang**

>> Moderation der Konferenz: Hanna Gersmann

>> Moderation der Preisverleihung: Nadine Kreutzer

Sessions

Session 1 | Bei Trockenheit Nutzungskonflikten vorbeugen: Wasserverfügbarkeit im ländlichen Raum sichern

Langanhaltende Trockenheitsperioden im ländlichen Raum prägten die vergangenen Jahre und werden als Folge des Klimawandels auch in Zukunft zunehmend eine große Herausforderung für Mensch und Umwelt darstellen. Im Ausgleich von Nutzungskonflikten zwischen einzelnen Nutzergruppen haben Akteure der Wasserwirtschaft eine wichtige Rolle. Ausbleibende Niederschläge verursachen Engpässe bei der Trinkwasserbereitstellung, Ertragsausfälle in der Landwirtschaft und durch Niedrigwasser kommt es zu Unterbrechungen von Binnenschifffahrt und Lieferketten. Um diesen Folgewirkungen zu begegnen, bedarf es strategischer Vorsorge- und Anpassungsmaßnahmen.

In der Session geht es darum, wie ein ausgewogenes und bedarfsorientiertes Wassermanagement bei Trockenheit und Dürre im ländlichen Raum langfristig etabliert werden und Nutzungskonflikte zwischen unterschiedlicher Nutzergruppen verringern kann. Was können wir dazu aus den langanhaltenden Trockenperioden und ihren Folgen in den Jahren 2018, 2019 und aktuell 2020 lernen? Welche Strategien und Methoden eignen sich, um sich gezielt auf die Folgen zukünftiger Trockenperioden vorzubereiten und entsprechende Vorsorge- und Anpassungsmaßnahmen zu treffen? Welche Formate und Instrumente der Kooperation und Kommunikation sind hier dienlich?

Die Session richtet sich an Verantwortliche für Klimaanpassung in Kommunen, Kreisen, Ländern und Bundesbehörden, Wissenschaftler*innen und Vertreter*innen aus Interessensverbänden und der Wirtschaft (v.a. Wasserwirtschaft, Landwirtschaft).

Mit Impulsvorträgen von:

Jürgen Reich | Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Obmann des Ständigen Ausschusses Klimawandel der Bund/Länder Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA)

>> Ministerialrat Jürgen Reich hält einen Input über die Auswirkungen des Klimawandels im Spannungsfeld zwischen Wasserwirtschaft und Landwirtschaft. Vorgestellt werden die Aktivitäten des Ständigen Ausschusses Klimawandel der LAWA zur Lösung von Zielkonflikten zwischen Wasserwirtschaft und Land- bzw. Forstwirtschaft vor dem Hintergrund der Auswirkungen des Klimawandels. <<

Nicole Engel | Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie Niedersachsen

*>> Das Verbundprojekt „Netzwerke Wasser 2.0“ zwischen Landwirtschaftskammer und Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) läuft von Anfang 2019 bis Anfang 2022 und wird überwiegend mit Mitteln des Bundesumweltministeriums aus der Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel (DAS) finanziert. Im Zentrum steht die Installation regionaler Netzwerke, die als Austauschplattformen für Akteure, Stakeholder und interessierte Landwirt*innen dienen sollen. Projektpartner sind die Landkreise Vechta, Rotenburg, Celle und Gifhorn, sowie deren benachbarte Landkreise Oldenburg, Verden, Heidekreis und der Altmarkkreis Salzwedel. Mehrmals im Jahr werden von der Landwirtschaftskammer Netzwerkentreffen organisiert, die fachlich vom LBEG betreut sind, auf denen aber auch Externe ihr Wissen vermitteln können. Im thematischen Zentrum des Projekts stehen die erwarteten Auswirkungen des Klimawandels auf den Zusatzwasserbedarf von Ackerkulturen und Grünland und deren Bedeutung auf kommunaler bzw. Landkreisebene. Diese Daten werden vom LBEG mittels eines Klimamodellensembles und bodenkundlicher Auswertungsmethoden für die Projektionszeiträume 1971-2000, 2021-2050 und 2071-2100 generiert. Ein Schwerpunkt liegt auf der voraussichtlich erforderlichen Ausweitung landwirtschaftlicher Bewässerung. <<*

Moderation: Achim Daschkeit | Umweltbundesamt
Manfred Born | ecolo

Session 2 | Mit Stadtnatur gegen Klimawandelfolgen: Naturbasiert die Auswirkungen von Starkregen und Hitze abpuffern

Bei der Entwicklung und Umsetzung von konkreten Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel stehen Städten und Kommunen vor großen Herausforderungen. Neben der finanziellen Belastung zählt hierzu auch die Unsicherheit über die Entwicklung des Klimawandels: Mit welchen Mengen an Starkregen muss mittelfristig gerechnet werden, wenn die Kanalisation ausgebaut werden soll? Wie heiß wird in es verdichteten Innenstadtgebieten tatsächlich?

Naturbasierte Ansätze bieten hier eine vielversprechende Perspektive, denn sie gelten als kosteneffiziente und flexible Lösungen mit vielfältigem Nutzen. Indem die Resilienz und Funktionsfähigkeit von Ökosystemen gestärkt werden, können sie die negativen Auswirkungen des Klimawandels für die Gesellschaft abpuffern. Außerdem lässt sich durch naturbasierte Ansätze die Anpassung an den Klimawandel gut mit Klimaschutz, Erhalt der Biodiversität, Luftreinhaltung und oft sogar der Schaffung neuer Arbeitsplätze und Steigerung der Lebensqualität und des Wohlbefindens verbinden.

In der Session geht es darum, wie sich natur- und ökosystembasierte Lösungen in verdichteten urbanen Gebieten integrieren lassen, um Klimawandelfolgen abzupuffern. Wie können Akteure aus Wirtschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft dazu beitragen, naturbasierte Lösungen besser zu fördern?

Die Session richtet sich an Verantwortliche für Klimaanpassung in Kommunen, Kreisen, Ländern und Unternehmen, Bundesbehörden, Wissenschaftler*innen und Vertreter*innen der Stadtentwicklung und der organisierten Zivilgesellschaft.

Mit Impulsvorträgen von:

Andreas Giga | Emschergenossenschaft, Zukunftsinitiative „Wasser in der Stadt von morgen“

>> Die Klimaanpassung in Städten wird nur gelingen, wenn durch fach- und stadtübergreifende Kooperationen naturorientierte Lösungen nach dem Prinzip der „Schwammstadt“ gemeinsam erarbeitet werden. Die Präsentation verdeutlicht die Rolle von Wasser in der Klimafolgenanpassung und zeigt die Notwendigkeit integralen Handelns auf. Mit der 2014 gestarteten Zukunftsinitiative der Emscherregion und dem maßgeblich hieraus initiierten Projekt „Klimaresiliente Region mit internationaler Strahlkraft“ der Ruhrkonferenz 2019 werden zudem Initiativen präsentiert, die mit genau diesem integralen und kooperativen Ansatz einen wichtigen Schritt bei der Klimaanpassung im Ruhrgebiet leisten. <<

Florian Mayer | Bundesamt für Naturschutz, Fachgebietsleiter Landschaftsplanung, räumliche Planung und Siedlungsbereich

>> Naturbasierte Lösungen zur Anpassung unserer Städte an die Auswirkungen des Klimawandels in Form von etwa Grünflächen, Wäldern, Straßenbäumen ermöglichen es unter anderem, die Maximaltemperaturen im Sommer lokal abzuschwächen. Gleichzeitig bieten sie weitere Leistungen, von denen die Menschen unmittelbar profitieren, wie Erholung, Wohlbefinden, Naturerfahrung, oder biologische Vielfalt. Auf gesamtstädtischer Ebene und der Ebene von Quartieren bedarf es einer systematischen Planung und integrativer Ansätze, um grüne Infrastruktur zu stärken und zu entwickeln. <<

Moderation: Andreas Vetter | Umweltbundesamt

Johannes Rupp | Institut für ökologische Wirtschaftsforschung

Session 3 | Im Klimawandel gesund bleiben: Risikogruppen schützen, vulnerable und sozial benachteiligte Personen stärken

Extremwetterereignisse wie Hitzeperioden oder Überschwemmungen sind schon jetzt spürbare Auswirkungen des Klimawandels und werden in den nächsten Jahren weiter zunehmen. Besonders betroffen davon sind Seniorinnen und Senioren, Kinder, pflegebedürftige und gesundheitlich vorbelastete Menschen, aber auch Bewohnerinnen und Bewohner sozial benachteiligter Stadtquartiere mit infrastrukturellen Defiziten. Für diese Gruppen stellen die Belastungen durch die Auswirkungen des Klimawandels ein ernstzunehmendes Gesundheitsrisiko dar. Hinzu kommt, dass sie über herkömmliche Ansätze und Projekte zur Klimaanpassung oft schlecht erreicht werden können, beispielsweise aufgrund eingeschränkter Mobilität oder Sprachbarrieren.

Umso wichtiger ist es, Strategien zu entwickeln, um vulnerable Gruppen in der Klimaanpassung zu stärken. In der Session geht es darum, wie der Schutz vulnerabler Gruppen in Klimaanpassungskonzepte integriert werden kann. Welche Ansätze und Projekte setzen sich für benachteiligte Gruppen ein und wie lassen sich diese in die Breite tragen?

Die Session richtet sich an Verantwortliche für Klimaanpassung in Kommunen, Kreisen und Ländern, Bundesbehörden, Vertreter*innen aus dem Gesundheits- und Wohlfahrtsbereich, dem Bevölkerungsschutz, der Stadtentwicklung und der organisierten Zivilgesellschaft.

Mit Impulsvorträgen von:

Prof. Dr. Andreas Matzarakis | Deutscher Wetterdienst, Zentrum für Medizin-Meteorologische Forschung

>> Hitzewellen in den letzten Jahrzehnten haben gezeigt, dass es zu einer Erhöhung der Mortalität kommen kann. Die negativen Implikationen der sehr starken Hitzewellen im Jahr 2003 haben den akuten Handlungsbedarf deutlich gemacht. Um die allgemeine Bevölkerung und spezifische Bevölkerungsgruppen zu schützen, wurde beim Deutschen Wetterdienst (DWD) ein Hitzewarnsystem entwickelt und in die Routinevorhersage integriert. Die Warnungen basieren auf der Gefühlten Temperatur am Tag und einer berechneten Temperatur für Innenräume in der Nacht. Die täglichen Warnungen werden über verschiedene Kanäle und Wege kommuniziert. <<

Dr. med. Ralph Krolewski | Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit (KLUG)

>> Aus ärztlicher Sicht erfordert die Anpassungsstrategie koordinierende Maßnahmen, um die mit dem Klimawandel verbundenen gesundheitlichen Risiken der Bevölkerung und insbesondere von Risikogruppen zu senken. Es stellen sich Herausforderungen an die Risikowahrnehmung, die Risikokommunikation und die sektoren- und ressortübergreifende Zusammenarbeit von Akteuren und Institutionen und der öffentlichen Hand zum Bevölkerungsschutz als Public-Health-Aufgabe dar. <<

Steffen Lembke | Arbeiterwohlfahrt (AWO), Abteilungsleiter Qualitätsmanagement & Nachhaltigkeit

>> Die Hitzesommer der Jahre 2018 und 2019 haben deutlich gezeigt, vor welchen Herausforderungen Einrichtungen und Dienste der Sozialen Arbeit angesichts der voranschreitenden Klimakrise stehen. Dabei geht es nicht nur um eine hohe Eigenverantwortung bezüglich der Reduktion von Treibhausgasen, es bedarf auch einer schnellen Vorbereitung zum Schutz der in den Einrichtungen lebenden und arbeitenden Menschen. Hierfür müssen neue Konzepte entwickelt und verbesserte Rahmenbedingungen geschaffen werden. <<

Moderation: Kirsten Sander | Umweltbundesamt

Dr. Torsten Grothmann

Session 4 | Multiplikatoren für Klimaanpassung gewinnen: Wie Kommunikation und Beteiligung gelingt

Die Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen auf lokaler Ebene erfordert häufig Unterstützung und Engagement aus der Bevölkerung oder der lokalen Wirtschaft. Spezielle Informations- und Beteiligungsangebote können Bürgerinnen und Bürger zum Beispiel in ihrer Rolle als Ehrenamtliche oder Unternehmensmitarbeitende für wirksame Klimaanpassungsmaßnahmen sensibilisieren und aktivieren. Durch die Erfahrung von Selbstwirksamkeit kann so die Motivation und Akzeptanz für Klimaanpassung steigen. Hierbei nehmen zivilgesellschaftliche Organisationen und Akteure des Bevölkerungsschutzes eine wichtige Unterstützungs- und Aktivierungsrolle ein. Zusätzlich können Ehrenamtliche und Beschäftigte als Multiplikatoren wirken.

In der Session werden Ansätze vorgestellt und diskutiert, wie Personen in unterschiedlichen Rollen als Multiplikatoren und Unterstützer für das Engagement für Klimaanpassung gewonnen werden können. Welche Kommunikations-, Aktivierungs- und Beteiligungsmethoden eignen sich?

Die Session richtet sich an Verantwortliche für Klimaanpassung in Kommunen, Kreisen und Ländern, Bundesbehörden, Vertreter*innen aus Unternehmen, dem Bevölkerungsschutz, von Hilfsorganisationen sowie der organisierten Zivilgesellschaft.

Mit Impulsvorträgen von:

Prof. Dr. Peer Rechenbach | Deutscher Feuerwehrverband

>> Rettungsdienste und Feuerwehren müssen sich auf neue Herausforderungen infolge des Klimawandels einstellen. Da dieser Prozess kontinuierlich verläuft, müssen jetzt Lösungen angedacht und entwickelt werden, die in einigen Jahren zur Anwendung kommen. Da ein großer Teil der Jugendlichen (271.000 Mitglieder), die jetzt in den 18.000 Jugendfeuerwehren aktiv sind, in die Feuerwehren eintreten und auch Führungsverantwortung übernehmen werden, wollen wir diese frühzeitig auf die kommenden Herausforderungen vorbereiten und motivieren, aktiv an der Erarbeitung von Lösungen mitzuwirken. Um diesen Prozess zu starten, hat der Deutsche Feuerwehrverband ein spezielles Kongressformat entwickelt, um die Jugendlichen für diese Aufgaben zu motivieren. Die Durchführung musste aufgrund der Covid-19-Pandemie auf 2021 verschoben werden. Ziel ist es, durch einige wenige internationale Impulsvorträge die Themen wie Wald- und Moorbrände, extreme Hitzeperioden, Starkregen und Hochwasser in die Diskussion zu bringen. <<

Dr. Anke Valentin | Wissenschaftsladen Bonn, Geschäftsführung & Projektentwicklung

>> Viele Menschen verbringen über acht Stunden täglich am Arbeitsplatz – umso wichtiger ist es, dass sie ein gesundheitsförderndes Umfeld haben und die Chance bekommen dieses mitzugestalten. Gerade im Sommer erreicht das Thermometer in Gewerbegebieten mit ihren großen asphaltierten Parkplätzen, Straßen und Leichtbauhallen schnell ungesunde Werte. Im hier vorgestellten Netzwerk „Gewerbegebiete im Wandel“ gehen Kommunen und Unternehmen deshalb gemeinsame Wege der Begrünung. <<

Moderation: Sebastian Ebert | Umweltbundesamt

Esther Hoffmann | Institut für ökologische Wirtschaftsforschung

Preisverleihung



Mit dem Wettbewerb „Blauer Kompass“ zeichnet das Umweltbundesamt bereits zum vierten Mal lokale und regionale Leuchtturmprojekte zum Umgang mit den Folgen des Klimawandels aus. Der Wettbewerb findet im Zweijahresrhythmus statt. Ziel des Wettbewerbs ist es, innovative Maßnahmen bundesweit sichtbar zu machen und damit zu zeigen, wie wirksame Anpassung an den Klimawandel gelingen kann.

Der Preis wird in **drei Kategorien** verliehen

1. Private und kommunale Unternehmen;
2. Bildungs- und Forschungseinrichtungen;
3. Vereine, Verbände, Stiftungen.

Zudem wird ein **Publikumspreis** vergeben, der im Rahmen einer Online-Abstimmung auf der UBA Datenbank ermittelt wurde.

Mit Ende der Bewerbungsfrist im Februar 2020 gingen 160 Bewerbungen zum Wettbewerb ein.

Die Jury 2020:

- Nadine Steinbach (Verband kommunaler Unternehmen e. V.)
- Prof. Andrea Heilmann (Hochschule Harz - Hochschule für angewandte Wissenschaften)
- Carel Mohn (klimafakten.de)
- Cornelia Lawrenz (THW Stiftung)
- Susanne Huckele (Bundesumweltministerium)
- Petra Mahrenholz (Umweltbundesamt)

<https://www.bmu.de/livestream>

Teilnehmendenliste

Titel	Vorname	Name	Institution
	Thomas	Abeling	Umweltbundesamt
Dr.	Nora	Adam	Institute for Integrated Management of Material Fluxes and of Resources
Dr.	Frank	Ahlhorn	Wattenmeer Forum
Dr.	Juliane	Albrecht	Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung
	Khader	ALshalash	Councilor of Municipality of Bethlehem & President of Giving society of Humanitarian Works Bethlehem
	Gesa	Amstutz	Lineg
	Kirsten	Arp	Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft
Dr.	Monika	Arzberger	Koiné
Dr.	Katja	Arzt	Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
Dr.	Alexandra	Auderset	Max Planck Institut für Chemie
Dr.	Cornelia	Baldermann	Bundesamt für Strahlenschutz
	Marie-Luise	Baldin	Institut für Stadtforschung, Planung und Kommunikation der Fachhochschule Erfurt
	Ramona	Ballod	Verbraucherzentrale Thüringen
	Heiko	Balsmeyer	Die Linke im Bundestag
	Heike	Baron	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
Dr.	Reinhard	Barth	AMD Schwäbisch Gmünd
	Daniela	Bärtling	Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
	Vera	Bartolovic	EPC Projektgesellschaft für Klima. Nachhaltigkeit. Kommunikation
Dr.	Heike	Bauer	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
	Carolin	Bauer	Technische Universität Dortmund, Sozialforschungsstelle
Dr.	Sabine	Baumann	
	Jan	Bäumer	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
	Corinna	Baumgarten	Umweltbundesamt
Dr.	Andreas	Baumgärtner	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
	Armin	Bayer	Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main
	Marie-Luise	Beck	Deutsches Klima-Konsortium
	Jürgen	Becker	Tutech Innovation
	Stefan	Becker	Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands, Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands
	Anne	Becker	Ruhrverband
	Sabrina	Beckmann	Universität Ulm
	Carl	Beierkuhnlein	Universität Bayreuth

Titel	Vorname	Name	Institution
	Stefanie	Beithan	Bosch & Partner
	Michael	Bender	Grüne Liga
	Renan	Benicke	Bezirksregierung Münster
	Anna	Benmoh	Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband
	Jaron	Berg	EPC Projektgesellschaft für Klima. Nachhaltigkeit. Kommunikation
Prof. Dr.	Karl-Christian	Bergmann	Stiftung Deutscher Polleninformationsdienst
	Susanne	Bernstein	Flussbad Berlin
	Svenja	Binz	Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
Dr.	Erwaa	Bishara	EPIZ Entwicklungspädagogisches Informationszentrum
	Andrea	Blatter	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
Dr.	Veit	Blauhut	Deutsches Zentrum für Schienenverkehrsforschung beim Eisenbahn-Bundesamt
Dr.	Tanja	Blome	Helmholtz Zentrum Geesthacht
	Marcus	Bloser	IKU Die Dialoggestalter
	Judith	Boll	
Dr.	Katharina	Bonkowski	Landesuntersuchungsanstalt Sachsen
	Manfred	Born	Ecolo
	Birgit	Börner	Umweltbundesamt
Dr.	Hanna	Bornholdt	Umweltbehörde
	Jörn	Braemer	
	Frederik	Brandenstein	Rhein-Ruhr-Institut für Sozialforschung und Politikberatung / Universität Duisburg
Dr.	Clara	Brandi	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik
Dr.	Jennifer	Brauch	Deutscher Wetterdienst
Dr.	Hans Joachim	Brinkjans	Zentralverband Gartenbau
Dr.	Tanja	Brockmann	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
	Gerolf	Bücheler	Deutscher Bauernverband
	Marianne	Burck	Regierungspräsidium Kassel
Dr.	Olaf	Burghoff	Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft
	Ramona	Burgsmüller	Bezirksregierung Düsseldorf
Dr.	Björn	Büter	Geo-Net Umweltconsulting
	Andreas	Büttgen	Generali Deutschland
	Elke	Cardeneo	Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz
	Michael	Czak	Landkreis Darmstadt-Dieburg
	Dennis	Czerwinski	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
	Elisabeth	Czorny	Landeshauptstadt Hannover

Titel	Vorname	Name	Institution
	Max	Czymai	Goethe-Universität Frankfurt am Main
	Laura	Dalitz	Umweltbundesamt
	Hans-Georg	Dannert	Umweltamt Stadt Frankfurt am Main
	Lisa	Dargel	Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz
Dr.	Achim	Daschkeit	Umweltbundesamt
	Bart Jan	Davidse	Freie und Hansestadt Hamburg
	Nicola	Deipenbrock	Bezirksregierung Münster
	Paul	Depner	
	Norbert	Dichter	Scientists for Future
	Synthia	Diele	
Dr.	Felix	Diesner	Zukunft - Umwelt - Gesellschaft
	Wim	Dissevelt	Aggerverband
	Josefine	Dogs	Deutsche Bahn
Prof. Dr.	Petra	Döll	Goethe-Universität Frankfurt
	Meike	Dorfner	Landesamt für Umwelt Brandenburg
	Steven	Dörr	Arbeitsgemeinschaft Deutscher Waldbesitzerverbände
	Lukas	Dorsch	Adelphi
Dr.	Fabian	Dosch	Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
Dr.	Regina	Dube	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
Dr.	Olaf	Düwel	Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz
	Heike	Dziemba	Berliner Wasserbetriebe
	Annette	Ebener	Stadt Dorsten
	Sebastian	Ebert	Umweltbundesamt
	Jan	Echterhoff	Kommunal Agentur Nordrhein-Westfalen
Dr.	Bernd	Eggen	
	Leona Aileen	Eichel	Kreis Minden-Lübbecke
	Dörthe	Eichler	Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt
Dr.	Thomas	Einfalt	Hydro & meteo
Prof. Dr.	Klaus	Eisenack	Humboldt-Universität zu Berlin
	Lukas	Eiserbeck	Prognos
Dr.	Jörg	Elbracht	Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
	Dagmar	Ellerkamp-Heidemeyer	
	Nadja	Emmanuel	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
	Andrea	Engel	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr - Saarland

Titel	Vorname	Name	Institution
	Nicole	Engel	Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
	Hartmut	Engel	Deutsches Rotes Kreuz
	Vera	Engelmann	Energieagentur.NRW
Dr.	Dennis	Eucker	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
	Stefan	Falk	
	Bettina	Falkenhagen	Vds Schadenverhütung
	Sascha	Faradsch	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
	Sandra	Feder	Green City
	Peter	Fehrmann	Senatsverwaltung Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
	Carmen	Fey	Ministerium für Umwelt und Verbraucher des Saarlandes
	Franziska	Findler	Institut für ökologische Wirtschaftsforschung
	Isabelle	Fischer	
Dr.	Simone	Fischer	Pädagogische Hochschule Heidelberg
	Michaela	Fischer	Institut für sozial-ökologische Forschung
Dr.	Katja	Fischer	Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin
	Karin	Flach	Stadt Frankfurt am Main
Dr.	Holger	Flaig	Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg
	Jakob	Flechtner	Deutscher Industrie- und Handelskammertag
	Jan-Hendrik	Flecke	Technische Universität Dortmund
	Lisa	Flender	
	Elisabeth	Fley	Gemeinde Burbach
	Hanno	Focken	Ifok
	Susanne	Fraenkel	Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
Dr.	Enke	Franck	Region Hannover
Dr.	Dorothea	Frank	Max-Planck-Institut für Biogeochemie
Dr.	Fanny	Frick-Trzebitzky	Institut für sozial-ökologische Forschung
Dr.	Thomas	Friedrich	Institut für sozial-ökologische Forschung
Dr.	Nico	Frischbier	Thüringenforst
Prof.	Peter	Fröhle	Technische Universität Hamburg
	Catharina	Fröhling	VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) - Normenausschuss
Prof. Dr.	Birte	Frommer	Hochschule Darmstadt
	Paul	Fuhrmann	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Berlin
Prof. Dr.	Hartmut	Fünfgeld	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
	Lars	Galwoschus	Ecolo - Agentur für Ökologie und Kommunikation
	Stephan	Garack	Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung

Titel	Vorname	Name	Institution
	Sebastian	Gardt	Green City
Dr.	Thomas	Gebhart	Bundesministerium für Gesundheit
	Philipp	Gehlert	
	Tobias	Geiger	Deutscher Wetterdienst
Dr.	Lars	Gerlitz	Zukunft - Umwelt - Gesellschaft
Dr.	Lars	Germershau- sen	Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
	Lena	Germscheid	Stadt Recklinghausen
	Hanna	Gersmann	
	Sven	Gieseler	Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
	Andreas	Giga	Emschergenossenschaft
	Oliver	Glock	
	Ralph	Gockel	Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
	Ulrich	Gödeke	Stadt Troisdorf
	Christian	Gollnick	Deutscher Industrie- und Handelskammertag
	Silvia	Gonzalez	Green City
	Herbert	Grams	Niedersächsisches Landesgesundheitsamt
Dr.	Annegret	Gratzki	Deutscher Wetterdienst
	Dana	Graulich	Pädagogische Hochschule Heidelberg
Dr.	Jens	Grenzhäuser	Vds Schadenverhütung
	Gabriele	Greussing	Allianz in den Alpen
Prof. Dr.	Volker	Grewe	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
	Raffaela	Grimm	Bosch & Partner
	Boris	Grob	Umwelt- und Verbraucherschutzaamt Köln
	Alexander	Groh	Universität Regensburg
	Angelika	Groth	Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern
	Markus	Groth	Climate Service Center Germany
Dr.	Torsten	Grothmann	Dr. Grothmann research & consulting Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Dr.	Emanuel	Grün	Emschergenossenschaft
	Johanna	Grünwald	Stadt Köln
Prof. Dr.	Tanja	Gschlößl	Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
	Kai	Guckes	Pädagogische Hochschule
	Markus	Guhl	Bund deutscher Baumschulen
	Isabel	Günther	Stadt Jena
	Carolin	Gürtürk	Deutsche Bahn

Titel	Vorname	Name	Institution
	Jessica	Gützkow	Berliner Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
	Katarina	Haage	Institut für sozial-ökologische Forschung
	Viola	Haase	Bundesstadt Bonn
	Albena	Hadjikrasteva	Beuth-Hochschule Berlin
	Nicole	Haedicke	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
	Jasmin	Häfner	Stadt Pforzheim
	Andreas	Hahn	Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft
	Ulrich	Hähner	DWS Group
	Guido	Halbig	Deutscher Wetterdienst
Dr.	Franziska Stefanie	Hanf	Center for Earth System Research and Sustainability CLICCS, Universität Hamburg
	Petra	Hannig	
	Clemens	Haße	Umweltbundesamt
	Jens	Hasse	Deutsches Institut für Urbanistik
	Birgit	Haupter	Infrastruktur und Umwelt
	Peter	Hausdorf	sinai Gesellschaft von Landschaftsarchitekten
Dr.	Michaela	Haverkamp	Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
	Majana	Heidenreich	Technische Universität Dresden
	Wolfgang	Heidenreich	Green City
Prof. Dr.	Stefan	Heiland	Technische Universität Berlin
Dr.	Peter	Heiland	Infrastruktur und Umwelt
Prof. Dr.	Andrea	Heilmann	Hochschule Harz
Dr.	Hubert	Heilmann	Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern
	Oliver	Heimann	Vds Schadenverhütung
	Torben	Heinemann	Stadt Leipzig
	Marie	Heinemann	Technische Universität Dresden
	Ursula	Heinen-Esser	Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen
	Stefanie	Heinze	Bundesamt für Naturschutz
	Erika	Hernandez	Hannover Rück
Prof. Dr.	Elke	Hertig	Universität Augsburg
Dr.	Friedrich	Hetzl	Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall
	Claus	Heuberger	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg
Dr.	Torsten	Heyer	Technische Universität Dresden
Dr.	Inge	Heyer	Stadt Bonn
	Verena	Hilgers	Stadt Freiburg im Breisgau

Titel	Vorname	Name	Institution
	Matthias	Hirt	Forschungsinstitut für Wasser- und Abfallwirtschaft an der RWTH Aachen
	Sabrina	Hoffmann	Stadt Mannheim
Dr.	Christina	Hoffmann	Charité - Universitätsmedizin Berlin
	Natalie	Hoffmann	Lineg
Dr.	Esther	Hoffmann	Institut für ökologische Wirtschaftsforschung
Dr.	Gerhard	Hofmann	Agentur Zukunft
	Wolfgang	Hofstetter	Klima-Bündnis
	Holger	Hohensee	Kommunales Bildungswerk
	Linda	Hölscher	Adelphi
	Sophia	Honecker	Stadt Weiterstadt
Dr.	Kai	Höpker	Landesanstalt für Umwelt
Dr.	Holger	Hoppe	Dr. Pecher
	Karin	Höppner	Bundesministerium für Gesundheit
	Reinhard	Hövel	Oldenburgisch- Ostfriesischer Wasserverband
	Bettina	Huber	Adelphi
	Lena	Hübsch	Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz
Dr.	Andreas	Huck	Umweltbundesamt
	Francis	Hugenroth	Wissenschaftsladen Bonn
	Dieter	Hülpusch	Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Dr.	Kai	Hünemörder	Handwerkskammer Hamburg
Dr.	Oliver	Huschens	Hessenwasser
	Marie-Lena	Hutfils	Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
Dr.	Gerard	Hutter	Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung
	Alexandra	Idler	Stadt Mannheim
	Katrin	Ilg	Umweltministerium Stuttgart
Dr.	Florian	Imbery	Deutscher Wetterdienst
	Eva	Inderelst	Hochschule Ruhr West
	Eduard	Interwies	Intersus - Sustainability Services
	Ulf	Jacob	DBU Zentrum für Umweltkommunikation
Prof. Dr.	Christian	Jacoby	Universität der Bundeswehr München
Dr.	Nicolas	Jager	Carl-von-Ossietzky Universität
	Lisamarie	Jaksits	Kommunal Agentur Nordrhein-Westfalen
	Debora	Janson	Hochschule Fulda
	Stephanie	Janssen	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt

Titel	Vorname	Name	Institution
	Hendrik	Janssen	Dr. Pecher
	Georg	Johann	Emschergenossenschaft/Lippeverband
	Amandine	John-Herpin	VDI Technologiezentrum
	Kay	Joswig	Berliner Wasserbetriebe
Dr.	Katrin	Jurisch	Klima-Bündnis
	Daniel	Jüttner	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
	Mario	Kahl	Bund Deutscher Landschaftsarchitekten
	Walter	Kahlenborn	Adelphi
	Theresa	Kaiser	Adelphi
Prof. Dr.	Helga	Kanning	Sustainify
	Isabel	Kasner	
	Maria	Kaspereczyk	Stadt Landshut
Dr.	Nicole	Kauke	Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen
	Juliane	Kemen	Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit
Dr.	Tobias	Kemper	Energieagentur.NRW
Dr.	Markus	Kerber	Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
	Lena	Kern	Deutsches Global Compact Netzwerk
	Christian	Kind	Adelphi
	Julie	King	Universität Oldenburg
	Bernd	Kirschbaum	Umweltbundesamt
	Christian	Klauck	
	Astrid	Kleber	Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen
Prof. Dr.	Birgit	Kleinschmit	Technische Universität Berlin
Dr.	Lara	Klippel	Deutscher Wetterdienst
	Paula	Klöcker	Eifer
	Carsten	Knauer	Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik
	Vera	Knill	Institut für ökologische Wirtschaftsforschung
	Katrin	Knur	Stadt Bottrop
Dr.	Florian	Knutzen	Climate Service Center Germany
	Dorit	Köhler	Industrie- und Handelskammer Cottbus
	Nina	Köksalan	Nationale Kontaktstelle für das Sendai Rahmenwerk
	Sandra	Kolberg	Grüne Liga Berlin
	Dietrich	Kolk	Beratung für Nachhaltigkeit/ Life for Ecology
	Daniel	Koltermann	Tchibo
Dr.	Frauke	König	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Titel	Vorname	Name	Institution
Dr.	Christina	Koppe	Deutscher Wetterdienst
	Maya	Körber	Deutscher Wetterdienst
	Franziska	Körner	Otto-von-Guericke-Universität
	Claudia	Körner	Ecolo - Agentur für Ökologie und Kommunikation
Dr.	Jan Reent	Köster	Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg
Dr.	Barbara	Köstner	Technische Universität Dresden
	Andrea	Kostrowski	Die Klimawette, 3 fürs Klima
	Christian	Kotremba	Stiftung für Ökologie und Demokratie
	Martin	Krekeler	Freie und Hansestadt Hamburg
	Jonathan	Krink	Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
	Antonina	Kriuger	Climate Service Center Germany
Dr.	Ralph	Krolewski	Klimawandel und Gesundheit und Hausärzteverband Nordrhein
	Max	Krombholz	Stadtverwaltung Chemnitz
Dr.	Werner	Krötz	Deutsche Bahn Netz
	Alexander	Krug	Umweltbundesamt
	Antje	Kruse	Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen
	Artur	Kubik	Vds Schadenverhütung
	Hannah	Kügler	Zukunft - Umwelt - Gesellschaft
	Christian	Kuhlicke	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung
Dr.	Wolfgang	Kühn	Lineg
	Petra	Kuhr	Arbeitsgemeinschaft der Wasserwirtschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen
Prof.	Harald	Kunstmann	Karlsruher Institut für Technologie & Universität Augsburg
	Julia	Kunz	Technische Universität Dortmund
	Kerstin	Kunze	Hanseatische Naturentwicklung
	Karsten	Kurth	Industrie und Handelskammer Erfurt
	Caroline	Labonte	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
	Pia	Laborgne	Eifer
	Theresa	Landwehr	Universität Bayreuth
	Andrej	Lange	Zukunft- Umwelt - Gesellschaft
	Maria	Langer	EUCC – Die Küsten Union Deutschland
	Padia	Lariu	Zukunft - Umwelt - Gesellschaft
	Jana	Lasota	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Dr.	Cornelia	Lawrenz	Stiftung Technisches Hilfswerk
	Nadine	Lechner	Zentralverband Gartenbau

Titel	Vorname	Name	Institution
	Christina	Lechtape	Michael Succow Stiftung, Partner im Greifswald Moor Centrum
Dr.	Steffen	Lembke	Arbeiterwohlfahrt
Dr.	Benedikt	Lenzer	Charité
	Johannes	Leßmann	Region Hannover
	Katrin	Leuenberger	Infrastruktur und Umwelt
Dr.	Jens	Libbe	Deutsches Institut für Urbanistik
	Gerhild	Lienau	Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz
Dr.	Tabea	Lissner	Climate Analytics
	Tim	Lochschmidt	Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
	Jessica	Löffler	Stadt Bonn
	Johannes	Lohaus	Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall
	David	Lommatsch	Von Beust & Coll. Beratungsgesellschaft
Dr.	Gerd	Lupp	Technische Universität München
	Eva	Lüthen-Broens	Stadt Leverkusen
Dr.	Sven	Lyko	Emschergenossenschaft/Lippeverband
	Mona	Maar	Stadtverwaltung Andernach
	Lisa	Mahr	Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
	Petra	Mahrenholz	Umweltbundesamt
	Ismail	Makroum	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
Dr.	Barbara	Malburg-Graf	Climate Service Center Germany
	Linda	Malessa	Umweltamt Stadt Frankfurt am Main
Prof. Dr.	Annette	Malsch	Universität Bielefeld
	Linda	Männel	Stadt Jena
	Jonas	Marschall	Technische Universität Berlin
	Brigitte	Martin	Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
	Anna	Martin	Stadt Paderborn
Dr.	Ulrich	Matthes	Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen
	Stefanie	Matthys	European Network Architecture for Health
	Ute	Matysek	Handwerkskammer Karlsruhe
Prof. Dr.	Andreas	Matzarakis	Deutscher Wetterdienst
	Florian	Mayer	Bundesamt für Naturschutz
	Linda	Meier	Universität Stuttgart
Prof. Dr.	Stefanie	Meilinger	Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
Dr.	Anan	Meincke	Metropolregion Nordwest

Titel	Vorname	Name	Institution
Prof.	Günter	Meinert	Technische Universität Berlin
Dr.	Insa	Meinke	Helmholtz Zentrum Geesthacht
Dr.	Franziska	Meinzinger	Hamburg Wasser
Dr.	Wiebke	Meister	Deutsches Institut für Normung
	Selma	Mergner	Stadt Worms
	Christina	Meßner	Industrie- und Handelskammer Potsdam
Prof. Dr.	Dirk	Messner	Umweltbundesamt
	Maximilian	Metzemacher	Kreis Euskirchen
	Lara	Meurer	Kreis Siegen-Wittgenstein
Dr.	Hermann	Mikat	Hessenwasser
	Steffi	Mitschke	Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie
	Uta	Moderow	Technische Universität Dresden
	Carel Carlo-witz	Mohn	Klimafakten.de
	Nina	Möller	Lineg
	Niklas	Möring	Bauindustrieverband Nordrhein-Westfalen
Dr.	Hans-Guido	Mücke	Umweltbundesamt
	Veit	Muddemann	Stadtverwaltung
	Christin	Mudra	Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
	Janine	Müller	Uni Bonn / Deutscher Verband für Angewandte Geographie
	Philip	Müller	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern
	Laura Vanessa	Müller	Nationale Kontaktstelle für das Sendai Rahmenwerk
	Laura	Müller	Goethe Universität Frankfurt am Main
Dr.	Karl	Müller-Sämann	Cult-tec Agrolutions
	Amrei	Münster	Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz Berlin
Dr.	Edgar	Nehlsen	Technische Universität Hamburg
Regierungsdi-rektor a.D.	Harald	Neitzel	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (bis 12/2019)
	Diana	Nenz	University of Cambridge
Dr.	Marco	Neubert	Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung
	Jana	Nickelsen	Regionalverband Ruhr
	Maike	Nicolai	Climate Service Center Germany
	Wiebke	Nieberg	Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
	Mijako	Nierenköther	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit

Titel	Vorname	Name	Institution
	Charlotte	Nijhuis	Clean Energy Wire
	Christina	Nikogosian	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
	Jelena	Nikolic	
	Silke	Nolting	Kommunale Umwelt-Aktion UAN
	Maike	Norpoth	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
	Daniel	Noyes	Stadtverwaltung Baden-Baden
	Kerstin	Ochmann	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
	Oliver	Ohde	Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg
	Sören	Ohm	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
	Antti	Olbrisch	Kolpingstadt Kerpen
Dr.	Ipek	Ölcüm	Bundesverband Mineralische Rohstoffe
	Alfred	Olfert	Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung
	Julia	Olivier	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
	Johanna	Oostendorp	
Dr. ha- bil.	Regine	Ortlepp	Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung
Dr.	Daniel	Osberghaus	Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung
	Eike	Otto	Sustainable-tourism.com
	Gerd	Pape	HanseGrand Klimabaustoffe
	Hans	Pape	Hanseggrand Klimabaustoffe
	Jan	Pastoors	Freie und Hansestadt Hamburg - Bezirksamt Harburg
Dr.	Sandra	Pennekamp	Infrastruktur und Umwelt
	Martin	Peter	Infras
	Ann-Kathrin	Petersen	EUCC – Die Küsten Union Deutschland
	Adrian	Pfalzgraf	Greenadapt
	Steffi	Pforte	Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg
	Stella	Pfund	
	Kathrin	Piro	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
Dr.	Sabrina	Plegnière	Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
	Synnöve	Pogadl	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg
	Rudolf	Pohl	
Prof. Dr.	Jan	Polívka	Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung Dortmund an der RWTH Aachen Universität
	Luise	Porst	Adelphi
	Astrid	Poth	Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband
	Ines	Prehn	Hochschule Osnabrück

Titel	Vorname	Name	Institution
	Henning	Pretis	Gelsenwasser
	Andreas	Putz	Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
	Marco	Pütz	WSL
	Lennart	Quante	
	Detlef	Raphael	Deutscher Städtetag
	Caroline	Rasquin	Bundesanstalt für Wasserbau
	Stephan	Rath	Wissenschaftspark Gelsenkirchen
	Nicole	Reblin	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
Prof. Dr.	Peer	Rechenbach	Deutscher Feuerwehrverband
	Marq	Redeker	CDM Smith Consult
	Jürgen	Reich	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
Prof. Dr.	Markus	Reichstein	Max-Planck-Institut für Biogeochemie
	Jürgen	Reincke	Naturschutzbund Deutschland
	Petra	Reinecke	Bundesgeschäftsstelle European Energy Award
	Nicoleta	Reinhardt	Umweltamt Chemnitz
Dr.	Martin	Reiss	Hochschule Geisenheim University
	Philipp	Reiter	Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen
	Sophia	Remler	Deutscher Forstwirtschaftsrat
	Saskia	Reuschel	
Dr.	Regina	Rhodius	Universität Freiburg
	Nils	Riach	Universität Freiburg
Dr.	Viola	Richter	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Dr.	Joachim	Riemer	
	Hans-Joachim	Ritter	Stiftung für Ökologie und Demokratie
	Carolin	Ritter	Verkehrsclub Deutschland
	Hildegard Katharina	Ritter	Stiftung für Ökologie und Demokratie
Dr.	Jürgen	Ritterhoff	Ecolo - Agentur für Ökologie und Kommunikation
	Fiona	Rochholz	Pädagogische Hochschule Heidelberg
Dr.	Matteo	Roggero	Humboldt-Universität zu Berlin
	Erika	Romberg	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
	Andrea	Rosenbaum	Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz
Dr.	Kerstin	Röske	Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
	Anne	Roth	Deutsches Institut für Urbanistik

Titel	Vorname	Name	Institution
Prof. Dr.	Kathrin	Rothenberg-Elder	Diploma
	Jana	Rothfuchs	Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz, Betriebsstelle Hannover-Hildesheim
	Marja	Rottleb	Naturschutzbund Deutschland
	Mariia	Rudenko	Hans Bellstedt Public Affairs
	Svenja	Rudow	
	Jürgen	Rummel	Bundesgeschäftsstelle European Climate Adaptation Award
	Christoph	Runden	Stadt Emden
	Johannes	Rupp	Institut für ökologische Wirtschaftsforschung
	Ricarda	Sahl	Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen
	Amandus	Samsøe Sattler	Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen
	Kirsten	Sander	Umweltbundesamt
	Kim	Sanderson	Sanderson Translations
Prof. Dr.	Remmer	Sassen	Technische Universität Dresden
Dr.	Axel	Sauer	Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung
Dr.	Tilmann	Sauer	Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen
Prof. Dr.	Robert	Sausen	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
	Melanie	Schadt	
	Ernst	Schäfer	Rädchen für alle(s)
	Jennifer	Schäfer-Sack	Arbeitsgemeinschaft der wasserwirtschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen
Dr.	Svenja	Schälicke	Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin
Dr.	Michaela	Schaller	Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
	René	Schärling	Pädagogische Hochschule Heidelberg
	Kai	Schaupp	Stadt Heidelberg - Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie
Dr.	Inke	Schauser	Umweltbundesamt
	Isabel	Scherer	
	Sebastian	Schiffer	EPC Projektgesellschaft für Klima. Nachhaltigkeit. Kommunikation
Dr.	Birgit	Schiffmann	Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
	Jörg	Schmitt	Technische Universität Dortmund
	Susanne	Schmitt	Stadt Bielefeld, Umweltamt
	Hannah	Schmude	Projektgesellschaft für Klima. Nachhaltigkeit. Kommunikation.
	Philipp	Schneider	Universität Potsdam
	Lea	Schnippering	
	Mareike	Schnorr	Institut für Städtebau Berlin der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung

Titel	Vorname	Name	Institution
	Frauke	Scholvin	Naturschutzbund Deutschland
	Steffi	Schönherr	Handwerkskammer Chemnitz
	Martine	Schraml	Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg
	Maximilian	Schramm	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
Dr.	Susanne	Schubert	Umweltbundesamt
	Luise	Schubert	Energie und Wasser Potsdam
	Svenja	Schuchmann	Klima-Bündnis
	Manuel	Schuh	Nestlé Deutschland
	Hubertus	Schültken	Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
	Elisabeth	Schulz	Landwirtschaftskammer Niedersachsen
	Svenja	Schulze	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
	Daniel	Schulz-Engler	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
	Hannsjörg	Schuster	Geologischer Dienst Nordrhein-Westfalen
	Steffen	Schwardmann	Universität Bayreuth
Dr	Hella	Schwarzmüller	Kompetenzzentrum Wasser Berlin
	Ingo	Schwerdorf	Stadtentwässerungsbetriebe Köln
	Miriam	Seckelmann	Forschungsinstitut für Wasser- und Abfallwirtschaft an der RWTH Aachen
	Aylin	Seeligmann	Klimaschutzleistelle Region Hannover
	Burghard	Seibold	Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg
	Christina	Seidenstücker	Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen
	Dirk	Seifert	Verband kommunaler Unternehmen
Dr.	Rita	Seiffert	Bundesanstalt für Wasserbau
Dr.	Peer	Seipold	Climate Service Center Germany
	Thilanka	Seneviratne	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
	Anna	Sesterhenn	
Dr.	Daniela	Siedschlag	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung
	Christopher	Sieler	Syngenta
	Birgit	Sinhaber-Schotte	Stadt Recklinghausen
Prof. Dr.	Heidi	Sinning	Institut für Stadtforschung, Planung und Kommunikation der Fachhochschule Erfurt
	Astrid	Snowdon	Regionalverband Ruhr
	Johanna	Soboll	Kolpingstadt Kerpen
	Lydia	Sommer	Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen
	Karla	Sorgato	Institut für Betriebliche Bildungsforschung

Titel	Vorname	Name	Institution
Prof. Dr.	Peter	Spathelf	Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
	Judith	Sprenger	Hamburg Port Authority
	Stefanie	Springorum	Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
	Jutta	Stadler	Bundesamt für Naturschutz
	Toralf	Staud	Klimafakten.de
	Tobias	Staufenberg	Universitätsstadt Tübingen
	Annika	Stechemesser	Potsdam Institut für Klimafolgenforschung
	Nadine	Steinbach	Verband kommunaler Unternehmen
Prof. Dr.	Uta	Steinhardt	Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
	Jonatan	Steinig	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
Dr.	Monika	Steinrücke	K.Plan Klima.Umwelt&Planung
	Marvin	Stell	Aalborg Universität
	Heide	Stephani-Pessel	Zukunft- Umwelt - Gesellschaft
Dr.	Till	Sterzel	Adelphi
Dr.	Lara	Steup	Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
	Bettina	Steuri	Climate Service Center Germany, Helmholtz-Zentrum Geesthacht
	Julia	Stockemer	Heidelberg Institute of Global Health
	Hannes	Stolz	Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie Sachsen-Anhalt
	Marc	Stößer	Kompetenz für Schienengebundene Verkehre
	Reinhard	Streckmann	IHS Ingenieurbüro für Arbeits- und Gesundheitsschutz
	Lars	Strehse	Abwasser, Grün & Lüneburger Service
	Yvonne	Strunck	Bundesanstalt für Gewässerkunde
	Ronny	Susa	Ostseesparkasse Rostock
	Beatrice	Sy	Stadt Moers
Dr.	Sonja	Szymczak	Deutsches Zentrum für Schienenverkehrsforchung
	Marius	Tegethoff	Bund deutscher Baumschulen
Dr.	Sylke	Termath	Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen
	Susan	Thiel	Greenadapt
Dr.	Birgit	Thies	Universität Bayreuth
	Annette	Timmermann	Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Dr.	Birger	Tinz	Deutscher Wetterdienst
	Christina	Trautmann	Pädagogische Hochschule Heidelberg
	Sven	Trautmann	Dachverband Deutscher Avifaunisten
	Jenny	Tröltzsch	

Titel	Vorname	Name	Institution
	Patrick	Trötschler	Bodensee-Stiftung
	Thea	Uhlich	Deutsche Umweltstiftung
	Susann	Ullrich	Universität Potsdam
Dr.	Durmus	Ünlü	Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft
	Irene	Unterkofler	Freiberufliche Unternehmensberaterin
Dr.	Anke	Valentin	Wissenschaftsladen Bonn
	Mark	Vallenthin	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
	Axel	Veitengruber	Klimabündnis
Dr.	Annika	Vergin	Planungsamt der Bundeswehr
	Andreas	Vetter	Umweltbundesamt
	Vlatko	Vilovic	EPC Projektgesellschaft für Klima. Nachhaltigkeit. Kommunikation
	Stefan	Vöcklinghaus	Kommunal Agentur Nordrhein-Westfalen
	Andreas	Völlings	Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
	Stefan	von Andrian-Werburg	Bosch & Partner
	Petra	von Chamier	Zurich Insurance plc Niederlassung für Deutschland
Dr.	Ellinor	von der Forst	Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
	Maike	Voß	Adelphi
Dr.	Christof	Voßeler	Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau
	Luke	Voutta	Bundesverband der Deutschen Ziegelindustrie
Dr.	Gisela	Wachinger	Pro re Mediation und Partizipation
	Benno	Wachler	Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung
	Ulrike	Wachotsch	Umweltbundesamt
	Barbara	Wagner	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
	Maurice	Wagner	Umweltamt Stadt Frankfurt am Main
Dr.	Olaf	Wagner	Freie Universität Berlin
Dr.	Beatrix	Wallberg	Kreis Minden-Lübbecke
	Stefan	Walter	Bundesverband der deutschen Bioethanolwirtschaft
Dr.	Andreas	Walter	Deutscher Wetterdienst
	Carsten	Walther	Greenadapt Gesellschaft für Klimaanpassung
	Jörg	Walther	Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg
Dr.	Ariane	Walz	Umweltministerium Brandenburg
Dr.	Yvonne	Walz	Institute for Environment and Human Security
Dr.	Mingyi	Wang	Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft
Dr.	Barbara	Warner	Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft

Titel	Vorname	Name	Institution
	Anke	Weber	Umweltamt Dresden
	Irina	Weber	Landeshauptstadt Dresden, Stadtplanungsamt
	Petra	Weber	AMD Schwäbisch Gmünd
	Sabrina	Wehring	Deutscher Wetterdienst
	Annegret	Weidig	Umweltamt Stadt Nürnberg
Dr.	Verena	Weihofen	Landesamt für Gesundheit und Soziales
Prof. Dr.	Ulrike	Weiland	Universität Leipzig
	Stefanie	Weiner	Infrastruktur und Umwelt
	Robert	Wenzel	Tourismusmarketing Niedersachsen
Dr.	Janneke	Westermann	Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung
	Luise	Westphal	
	Werner	Wiertalla	Ufafabrik Berlin
	Jelka	Wickham	Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit
	Yvonne	Wieczorek	Umwelt- und Verbraucherschutzamt Stadt Köln
	Hans-Alb-recht	Wiehler	Wend[e]land
Dr.	Ina	Wienand	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
	Marco	Wietzoreck	Max-Planck-Institut für Chemie
	Sara	Wild	Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen
	Daniela	Wilden	Justus-Liebig-Universität Gießen
	Daniel	Willeke	
Dr.	Ute	Winkler	Bundesministerium für Gesundheit
Dr.	Tanja	Winterrath	Deutscher Wetterdienst
	Katja	Wissmann	BMW Group
	Stefan	Wittig	Freie Hansestadt Bremen: Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau
Dr.	Diana	Woelki	Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie
	Kyra	Wohlgemuth	Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming
	Franziska	Wolf	Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
	Mareike	Wolf	Bosch & Partner
Dr.	Anna-Catha-rina	Wollmer	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung
	Andrea	Wollmert	Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie Sachsen-Anhalt
	Juliane	Wright	Technische Universität Dortmund
	Peter	Wundrak	Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
	Jens	Wunsch	Freie Hansestadt Bremen, Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

Titel	Vorname	Name	Institution
	Ang	Ye	Deutsche Energie-Agentur
	Pascal	Zehmer	Verbandsgemeinde Wöllstein
Dr.	Aude	Zingraff-Hamed	Technische Universität München
Dr.	Teresa	Zölch	Landeshauptstadt München
	Patrick	Zuell	Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit

Veranstalter

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
und
Umweltbundesamt, Kompetenzzentrum Klimafolgen und Anpassung

Ansprechperson:
Kirsten Sander
kirsten.sander@uba.de
Tel. +49 (0)340 2103 2438

Organisation

Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)

Ansprechperson:
Anne Steuer
[tagung@ioew.de](mailto>tagung@ioew.de)
Tel.: +49 (0)30 884 594 71



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Konzeption &
Durchführung:



| i | ö | w
INSTITUT FÜR ÖKOLOGISCHE
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG